



GYMNASIUM KUSEL

Walkmühlstraße 9, 66869 Kusel
 Tel: 06381-9230-0 Fax: 06381-9230-40
<http://www.gymnasium-kusel.de/>

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

09.09.2013

1. SCHELLE 2013/2014

Mitteilungen für **SCH**üler, **EL**tern, **LE**hrer

Vorwort	3	Abmeldung vom Unterricht in Wahlfächern und Arbeitsgemeinschaften	8
Kontaktdaten der Schule	4	Wechsel von Evangelischer/Katholischer Religionslehre in Ethikunterricht und Wechsel von Religion / Ethik	9
Mitarbeiterinnen und Öffnungszeiten des Sekretariats	4	Beurteilung von Rechtschreib- und Zeichensetzungsleistungen	9
Schulleitung	4	Schüler als Lernhelfer - Das Nachhilfekonzzept am Gymnasium Kusel	10
Personalia	4	Einführung des Berufswahlportfolios für die Klassen 9	11
Ankündigungen und Hinweise	5	Mediothek am Gymnasium Kusel: Ehrenamtliche Helfer gesucht!	12
Ferien und unterrichtsfreie Tage im Schuljahr 2013/2014	5	Förderverein am Gymnasium Kusel: Nur gemeinsam erreichen wir mehr!	13
Beurlaubung vor und nach den Ferien	5	„Digitale Schelle“ – Elternbrief als Newsletter	13
Verlassen des Schulgeländes bei vorzeitiger Beendigung des Unterrichts	6	Berichte aus dem Schulleben	14
Parkplatzsituation vor der Schule	6	Plastik von Alfred Görig im Schulhof	14
Verkehrssituation an der Schule	6	FairPlay Tour d’Europe 2013	14
Gemeinsam für eine „saubere Schule“ – Sauberkeit in den Schulgebäuden und auf dem Schulgelände	6	Studienfahrt der Ruanda-AG 2013	15
Änderung von Anschrift, telefonischer Erreichbarkeit sowie Status der Erziehungsberechtigung	7	Ruanda-Tag 2013 in Holzheim	16
Beantragung von finanzieller Unterstützung zu den Kosten von Schulfahrten	7	Auftritt der BigBand am Messesonntag 2013	16
Elternbeitrag zur Finanzierung von Arbeitsmaterialien („Papiergeld“)	7	Lesung von Nadja Lorenz	17
Öffnungszeiten der Mensa	7	Vorläufiger Terminplan für das erste Schulhalbjahr	17
Wertgegenstände in der Schule	7	Empfangsbestätigung	??
Einladung zu den Wahlen zum Schulelternbeirat	8	Beitrittserklärung zum Förderverein am Gymnasium Kusel e.V.	??
Klassenfahrten in Klassen 7 im Schuljahr 2013/2014	8		
Versetzung relevanz von Noten im Epochalunterricht	8		
Freiwilliges Zurücktreten in die nächstniedere Klassenstufe für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 10	8		
Antragsschluss auf Berücksichtigung besonderer Umstände bei der Versetzung und Wiederholung einer Klasse	8		

Vorwort

*Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ist Fortschritt,
Zusammenarbeiten ist Erfolg.*
Henry Ford (1863-1947)

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Lehrkräfte,

ganz herzlich begrüße ich Sie und Euch alle im neuen Schuljahr 2013/2014 und hoffe, dass alle, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Gymnasium Kusel, mit frischer Energie und gut in das neue Schuljahr gestartet sind. Mein besonderer Gruß gilt den neuen Fünftklässlern in der Gemeinsamen Orientierungsstufe von Gymnasium und Realschule plus Kusel, den neuen (externen) Schülerinnen und Schülern in Jahrgangsstufe 11 und deren Eltern.

Gemeinsam mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier haben wir alle Anstrengungen unternommen, die Unterrichtsversorgung vor Ort bestmöglich zu gewährleisten.

2013 ist für das Gymnasium Kusel ein besonderes Jahr; denn nach den Herbstferien werden die langjährigen Arbeiten im, am und um das Gymnasium abgeschlossen sein. Vielleicht wird mit dem Ende der Baumaßnahmen am Schulhof auch die neue Schulleiterin / der neue Schulleiter ihre / seine Arbeit am Gymnasium Kusel aufnehmen können und damit das Schulleitungsteam komplettieren.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei Herrn Schmeltzle, unserem Hausmeister, seinen Mitarbeitern und den Reinigungskräften, die nicht nur in der Schulzeit, sondern auch in den Ferien Tag für Tag dafür sorgen, dass Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ein sauberes und funktionsfähiges Schulhaus und -gelände vorfinden.

Der größte Teil dieser ersten „SCHELLE“ enthält regelmäßig die zum Schuljahresanfang anstehenden wichtigen Informationen für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler. Ich bitte alle Eltern der minderjährigen Schülerinnen und Schüler bzw. die volljährigen Schülerinnen und Schüler Empfang und Kenntnisnahme auf dem angehängten Formblatt zu bestätigen. Es ist durchaus empfehlenswert, diese „SCHELLE“ wegen der grundlegenden Informationen aufzubewahren.

Wir alle am Gymnasium Kusel freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und Euch und wünschen allen Schülerinnen und Schülern Freude und Erfolg beim Lernen.

Mit freundlichem Gruß



Peter Sommerlad, StD
Ständiger Stellvertreter der Schulleiterin / des Schulleiters
(kommissarisch)

Kontakt Daten der Schule

Gymnasium Kusel Tel.: 06381-9230-0
Walkmühlstraße 9 Fax: 06381-9230-40
66869 Kusel Internet: www.gymnasium-kusel.de
eMail: sekretariat@gymnasium-kusel.de

Mitarbeiterinnen und Öffnungszeiten des Sekretariats

Frau Sandra Bayer	Montag bis Donnerstag	7.30 bis 16.00 Uhr
Frau Gabi Drum	Freitag	7.30 bis 13.00 Uhr
Frau Petra Klein-Trautmann		

Schulleitung

Schulleiterin / Schulleiter:	N.N.
Ständiger Stellvertreter (kommissarisch):	Herr StD Peter Sommerlad
Zweiter Stellvertreter (kommissarisch):	Herr OStR Michael Uhl
Stufenleiterin Klassen 5 bis 7:	Frau StD' Christa Scherer
Stufenleiter Klassen 8 bis 10:	Herr StD Dr. Herbert Cassel
Leiterin der gymnasialen Oberstufe:	Frau StD' Karin Küfer
Koordination schulfachlicher Aufgaben:	Frau StD' Hedwig Wenz
(Ausbildung, Fortbildung, Qualität)	
Koordination schulfachlicher Aufgaben:	Herr OStR Marco Schneider
(Medienpädagogik, Öffentlichkeitsarbeit, Schulverwaltung)	

Bitte versuchen Sie, Anliegen zunächst mit den jeweiligen Lehrkräften bzw. Klassenleitungen zu klären. Wenn das nicht gelingt, stehen Ihnen die Mitglieder der Schulleitung als Ansprechpartnerinnen und -partner gerne zur Verfügung.

Personalien

Zum Schuljahreswechsel hat es im Kollegium der Schule einige Änderungen gegeben. **Herr OStD Ralf Hellwig** wechselte zur Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Außenstelle Schulaufsicht Neustadt an der Weinstraße. **Herr StD Wolfgang Lenz** und **Herr StD Walter Kauf**, die bisherigen Stellvertreter des Schulleiters, sind in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eingetreten. **Herr OStR Wolfgang Behnke** und **Herr OStR Alois Brauer** sind in den verdienten Ruhestand verabschiedet worden.

Frau Pfarrerin Bettina Lukasczyk hat nach vielen Jahren als Religionslehrerin am Gymnasium Kusel die Stelle als Pfarrerin der Gemeinde St. Julian übernommen.

Herr StR Christian Schmidt wurde am 2. September 2013 an die Integrierte Gesamtschule / Realschule plus Hermeskeil versetzt, um dort die Aufgabe eines Studiendirektors zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben zu übernehmen.

Frau Karina Scherer hat ihre befristete Vertretungstätigkeit in den Fächern Deutsch und Geschichte am Schuljahresende beendet.

Wir danken auf diesem Weg allen Lehrkräften, die die Schule verlassen haben, für die bei uns geleistete Arbeit, und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Folgende Lehrkräfte haben mit diesem Schuljahr das Kollegium am Gymnasium Kusel verstärkt: **Frau StR' Sandra Mickler** (Mathematik / Biologie) wurde auf eigenen Wunsch aus familiären Gründen vom Friedrich-Spee-Gymnasium ans Gymnasium Kusel versetzt. **Herr StD Peter Sommerlad** (Englisch / Deutsch) hat die Stelle des Ständigen Stellvertreters der Schulleiterin / des Schulleiters am Gymnasium Kusel zum neuen Schuljahr übernommen.

Als neue Vertretungslehrkräfte begrüßen wir **Herrn Steffen Bürthel**, **Frau Verena Letzel**, **Frau Christine Metzger** und **Frau Julia Stolz**.

Frau Carolin Mensch und **Herr Florian Kinder** setzen ihre Vertretungstätigkeit am Gymnasium Kusel in diesem Schuljahr fort.

Wir wünschen allen „Neuen“ einen guten Start an unserer Schule.

Ankündigungen und Hinweise

Ferientermine und unterrichtsfreie Tage im Schuljahr 2013/2014

Ferien	Herbstferien	04.10.2013 – 18.10.2013
	Weihnachtsferien	23.12.2013 – 07.01.2014
	Osterferien	11.04.2014 – 25.04.2014
	Sommerferien	28.07.2014 – 05.09.2014
Bewegliche Ferientage	Rosenmontag	03.03.2014
	Fastnacht	04.03.2014
	Freitag nach Christi Himmelfahrt	30.05.2014
	Freitag nach Fronleichnam	20.06.2014
Mündliches Abitur	Prüfungstage	24.03.2014 25.03.2014
	Ausgleichstag	Für den Tag der offenen Tür am Samstag, 26.10.2013, wird bei der ADD Trier ein Ausgleichstag beantragt.

Beurlaubung vor und nach den Ferien

Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien können **nur** durch die Schulleitung in besonderen Ausnahmefällen genehmigt werden (§ 38 Abs. 2 ÜScho RLP).

Verlassen den Schulgeländes bei vorzeitiger Beendigung des Unterrichts

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 dürfen das Schulgelände grundsätzlich erst zum Ende des stundenplanmäßig vorgesehenen Unterrichts verlassen. Die Erziehungsberechtigten können allerdings schriftlich ihr Einverständnis erklären, dass die Schülerinnen und Schüler vorzeitig entlassen werden dürfen. Eine entsprechende Erklärung geben die Eltern in der Regel bereits bei der Aufnahme in die Schule ab. Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz nach Verlassen des Schulgeländes gilt nur für den **direkten Heimweg**.

Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 9 ist das Verlassen des Schulgeländes nach vorzeitigem Unterrichtschluss freigestellt. Auch hier gilt der gesetzliche Versicherungsschutz für den **direkten Heimweg**.

Parkplatzsituation an der Schule

Der Parkplatz vor den Schulgebäuden gehört zum Schulgelände. Dort sind u.a. Parkplätze für die Lehrkräfte der Realschule plus Kusel, die zwischen beiden Schulen pendeln, ausgewiesen. Wir bitten darum, die entsprechenden Schilder für die Pendlerparkplätze zu respektieren.

Auf dem Parkplatz gilt wie auf dem übrigen Schulgelände die ein Rauch- und Alkoholverbot.

Der Parkplatz hinter dem Schulgebäude ist nur für Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gymnasiums Kusel.

Weitere Parkplätze in Schulumnähe sind in der Haischbachstraße hinter dem Bahndamm sowie auf dem Messeplatz.

Verkehrssituation an der Schule

Auf den Parkplätzen gelten die Regeln der Straßenverkehrsordnung. Der **Parkplatz** an der Mensa ist **nicht als Drehscheibe für das Bringen und Abholen der Kinder konzipiert**. Wir bitten Sie deshalb ausdrücklich, Ihre Kinder außerhalb des Schulgeländes abzusetzen und wieder aufzunehmen. Die Parkbuchten sollten nicht von Eltern, die morgens Schülerinnen und Schüler bringen oder nachmittags diese aufnehmen, blockiert werden.

Gemeinsam für eine „saubere Schule“ – Sauberkeit in den Schulgebäuden und auf dem Schulgelände

Wir sollten alle großen Wert auf ein gepflegtes Erscheinungsbild unserer Schule legen. Daher sollte eine „Vermüllung“ des gemeinschaftlichen Lebens- und Lernraums vermieden werden. Jede und jeder soll sich am Gymnasium Kusel wohlfühlen und gerne jeden Tag zurückkommen. Daher bitten wir alle, unnötige Verschmutzungen des Schulgebäudes und des Schulgeländes zu vermeiden und keine Papiere oder ähnliche Dinge achtlos wegzuerwerfen.

Änderung von Anschrift, telefonischer Erreichbarkeit sowie Status der Erziehungsberechtigung

Jede Änderung der Anschrift und der telefonischen Erreichbarkeit der Erziehungsberechtigten ist der Schule zeitnah mitzuteilen.

Die Schule soll ebenfalls umgehend darüber informiert werden, wenn es eine Änderung bei den Personen gibt, die als Erziehungsberechtigte einer Schülerin oder eines Schülers gelten.

Beantragung von finanzieller Unterstützung zu den Kosten von Schulfahrten

Anträge zur finanziellen Unterstützung für die **Kosten von Klassenfahrten** sind stets rechtzeitig vor Durchführung der Fahrt zu stellen. Erster Ansprechpartner ist die zuständige ARGE / Agentur für Arbeit.

Die Schule und der Förderverein können nur dann Unterstützung leisten, wenn alle anderen gesetzlichen Möglichkeiten, die dem Antragsteller zustehen, ausgeschöpft sind.

Elternbeitrag zur Finanzierung von Arbeitsmaterialien („Papiergeld“)

In der Zeit **bis zum 30. September 2013** wird durch die Klassen- und Stammkursleitungen das Papiergeld eingesammelt. Dieser Beitrag wird verwendet, um für Schülerinnen und Schüler Informations- und Arbeitsmaterialien, die über die eingeführten Schulbücher hinausgehen, zu erstellen.

Bei einem Schuljahr von etwa 200 Unterrichtstagen ergibt sich damit ein Papiergeldbeitrag von 0,05 € pro Tag.

Öffnungszeiten der Mensa

Von Montag bis Donnerstag wird in der Zeit von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr Essen in der Mensa ausgegeben. Die Anmeldung zum Essen erfolgt immer bis spätestens in der ersten großen Pause am gleichen Tag im Sekretariat.

Wertgegenstände in der Schule

Wir weisen darauf hin, dass die Schule und der Schulträger bei Verlust, Diebstahl oder Beschädigung von Wertgegenständen keine Haftung übernehmen.

Jede Schülerin und jeder Schüler ist für die sichere Aufbewahrung seiner Wertgegenstände selbst verantwortlich.

Eigentum von Mitschülerinnen und Mitschülern muss geachtet werden; Diebstahl und Beschädigung sind von den Geschädigten bzw. deren Erziehungsberechtigten bei der Polizei anzuzeigen. Die Schule entscheidet unabhängig von einem polizeilichen Verfahren entscheidet über schulische Maßnahmen gegenüber den Schadensverursachern.

Wiederholt appellieren wir an Schülerinnen und Schüler, keine hochwertigen Gegenstände mit in die Schule zu bringen.

Einladung zu den Wahlen zum Schulelternbeirat

Die Wahlen zu den Klassenelternvertretungen haben am Mittwoch, 4. September 2013, stattgefunden. Hierzu erfolgte eine Einladung durch die Klassenleitungen.

Die Wahl zum Schulelternbeirat findet am Mittwoch, 18. September 2013, um 19:00 Uhr in Raum 006/007 statt.

Wahlberechtigt sind alle Klassenelternsprecherinnen/-sprecher, deren Vertreterinnen und Vertreter sowie die gewählten Wahlfrauen und -männer. Diese wurden durch die Schulleitung eingeladen. Wählbar sind alle Erziehungsberechtigten.

Klassenfahrten in den Klassen 7

Da das Schulfahrtenkonzept des Gymnasiums Kusel ausgelaufen ist, treffen die Eltern der jeweiligen Klasse 7 eine Entscheidung über die Klassenfahrten der Klassen 7a, 7b, 7c und 7d. Bei der Planung und Durchführung der Klassenfahrt ist die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 4. November 2005, zuletzt geändert am 2. Oktober 2007 zu beachten.

Versetzungsrelevanz von Noten im Epochenunterricht

In den Klassen 9 und 10 werden die Fächer Bildende Kunst und Musik abwechselnd epochal unterrichtet. Deshalb wird die **Zeugnisnote auf dem Halbjahreszeugnis** des im ersten Halbjahr unterrichteten Faches bei der Versetzungsentscheidung am Schuljahresende mit zugrunde gelegt.

Freiwilliges Zurücktreten in die nächstniedere Klassenstufe für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 10

Aus wichtigem Grund können Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 10 in die nächstniedere Klassenstufe zurücktreten. Die Eltern können einen Antrag bis **zum letzten Tag für den Osterferien** ein freiwilliges Zurücktreten beantragen (§ 40 ÜSchO RLP). Im Schuljahr 2013/2014 ist der Stichtag **Donnerstag, 10. April 2014**.

Antragsschluss auf Berücksichtigung besonderer Umstände bei der Versetzung und Wiederholung einer Klasse

Sofern besondere Umstände (Krankheit, häusliche Verhältnisse, Schulwechsel usw.) bei der Versetzungsentscheidung berücksichtigt werden sollen, sind diese von den Erziehungsberechtigten **bis Mittwoch, 18. Juni 2013**, zu beantragen.

Abmeldung vom Unterricht in Wahlfächern und Arbeitsgemeinschaften

Die schriftliche Abmeldung von Schülerinnen und Schülern aus Wahlfächern und Arbeitsgemeinschaften hat rechtzeitig 14 Tage vor dem jeweiligen Halbjahresende zu erfolgen; Stichtage im Schuljahr 2013/2014 sind Freitag, 17. Januar 2014, (für das erste Halbjahr) und Freitag, 11. Juli 2014, (für das zweite Halbjahr).

Wechsel von Religion / Ethik

Ein Wechsel von Evangelischer oder Katholischer Religionslehre in den Ethikunterricht oder vom Ethikunterricht in Evangelische oder Katholische Religionslehre ist aus organisatorischen Gründen nur 14 Tage vor Ausgabe des Halbjahreszeugnisses bzw. des Jahreszeugnisses möglich. Stichtage für die schriftlichen Anträge zum Wechsel (mit Begründung) sind im Schuljahr 2013/2014 Freitag, 17. Januar 2014, und Freitag, 11. Juli 2014.

In der gymnasialen Oberstufe ist ein Wechsel von Evangelischer oder Katholischer Religionslehre in den Ethikunterricht oder vom Ethikunterricht in Evangelische oder Katholische Religionslehre zum Umwahltermin vor den Herbstferien nicht möglich.

Zahl der Klassenarbeiten in den Klassenstufen 5 bis 10

In der nachstehenden Tabelle finden Sie einen Überblick über die Zahl der in den Klassenstufen 5 bis 10 in den einzelnen Fächern anzufertigenden Klassenarbeiten:

Fach	Klassenstufe					
	5	6	7	8	9	10
Deutsch (Aufsatz/Diktat)	3 / 1	3 / 1	3 / 1	3 / 1	4 / 0	4 / 0
Englisch (1. Fremdsprache)	3	4	4	4	4	4
Englisch (2. Fremdsprache)	---	3	4	4	4	4
Französisch (1. Fremdsprache)	3	4	4	4	4	4
Französisch (2. Fremdsprache)	---	3	4	4	4	4
Französisch (3. Fremdsprache)	---	---	---	---	3	4
Latein (2. Fremdsprache)	---	4	4	4	4	4
Latein (3. Fremdsprache)	---	---	---	---	4	4
Spanisch (3. Fremdsprache)	---	---	---	---	3	4
Wahlpflichtfach in Klasse 6	---	3	---	---	---	---
Mathematik	4	4	4	4	4	4

In den Klassen 5 und 7 muss mindestens eine Klassenarbeit je Fach als Parallelarbeit geschrieben werden, in Klasse 7 werden ab diesem Schuljahr die ersten Klassenarbeiten teilweise als Parallelarbeiten geschrieben.

Beurteilung von Rechtschreib- und Zeichensetzungsleistungen

Grundlage für die Beurteilung der Rechtschreib- und Zeichensetzungsleistungen in Realschulen plus, Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen (Klassenstufen 5 bis 10) ist die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur vom 12. Juli 2012

Danach gehören die Vermittlung und Festigung der Rechtschreibung und Zeichensetzung neben der Förderung der Ausdrucksfähigkeit zu den grundlegenden Aufgaben der Schule. Daher soll in allen Unterrichtsfächern, in denen schriftliche Äußerungen von Schülerinnen und Schülern gefordert werden, durch intensives Üben ein Beitrag zu normgerechtem

und lesbarem Schreiben geleistet werden. Dem Fach Deutsch kommt dabei besondere Bedeutung zu.

1. Für alle Unterrichtsfächer gilt:

1. In Klassenarbeiten, schriftlichen Überprüfungen und den zumindest stichprobenweise überprüften Hausaufgaben werden Rechtschreib-, Grammatik- und Zeichensetzungsfehler gekennzeichnet.
2. Von den Schülerinnen und Schülern muss, wenn notwendig und sinnvoll, eine Berichtigung der gekennzeichneten Fehler gefordert werden. Hinweise auf Übungen, die ihnen helfen können Mängel zu beheben, sollen hinzutreten.
3. Sinnentstellte oder völlig falsch geschriebene Fachbegriffe, die vorher besprochen oder geübt wurden, können als Fehler in die Fachnote einfließen.
4. Besonders gute und wiederholt gute Leistungen auf dem Gebiet der Rechtschreibung und Zeichensetzung, ein sauberes, lesbares und gegliedertes Schriftbild, sollen ausdrücklich anerkannt werden und können in die Fachnote einfließen.

2. Für das Fach Deutsch gilt:

Im Fach Deutsch werden in allen Klassenstufen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler auf dem Gebiet der Rechtschreibung und Zeichensetzung bei Aufgaben zur Textbearbeitung und zum Verfassen von Texten, die nicht der speziellen Überprüfung von Rechtschreib- und Zeichensetzungsleistungen dienen, in schriftlicher Form beurteilt.

In der Orientierungsstufe wird diese Beurteilung jedoch weder in der Note für solche Aufgaben noch in der Zeugnisnote berücksichtigt.

In den Klassenstufen 7 bis 10 kann die Note für Aufgaben zur Textbearbeitung und zum Verfassen von Texten bei besonders schwachen Rechtschreib- und Zeichensetzungsleistungen um höchstens eine ganze Notenstufe herabgesetzt werden. Aus der Notenbegründung muss der Schülerin oder dem Schüler ersichtlich werden, inwiefern die schwache Leistung in Rechtschreibung und Zeichensetzung die Note beeinflusst hat.

Schüler als Lernhelfer – Das Nachhilfekonzert am Gymnasium Kusel

Schüler "helfen" Schülern – Dies soll an unserer Schule durch ein Förderkonzept gestärkt werden, indem leistungsstarke Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 bis 13 jüngeren Schülerinnen und Schülern Nachhilfe in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch und Latein anbieten.

Dabei ist die Grundidee folgende: Ältere Schülerinnen und Schüler unterstützen jüngere Schülerinnen und Schüler in ihrem Lernen, um z.B. den Übergang von der GOS zum Gymnasium oder den Übergang von Klasse 10 zur MSS zu erleichtern, Lücken zu schließen, Defizite aufzuarbeiten und zum selbstständigen Lernen anzuleiten.

Zur optimalen Förderung sollen die Nachhilfegruppen nicht mehr als zwei Schüler

umfassen. Die Schüler einer Gruppe sollen aus einer Jahrgangsstufe kommen und im gleichen Fach Nachhilfe erhalten.

Informationen für interessierte Lernhelfer:

- Schülerinnen und Schüler, die Nachhilfe geben möchten, also "Lernhelfer", müssen qualifiziert sein, d.h. von Fachlehrkräften empfohlen werden, mit jüngeren Schülerinnen und Schülern umgehen können und zuverlässig sein.
- Die Lernhelfer erkundigen sich bei den Fachlehrkräften ihrer Nachhilfeschülerin / ihres Nachhilfeschülers über die Anforderungen des Faches und darüber, welche Fachinhalte und Fachmethoden geübt werden sollen, so dass sie den Nachhilfeunterricht darauf abstimmen können.
- Die Lernhelfer erhalten ein Zertifikat für die geleistete Nachhilfe, das als Zusatzqualifikation für spätere Bewerbungen genutzt werden kann.

Organisation und Durchführung:

- Die Lernhilfe findet jeweils über einen befristeten Zeitraum in Zweiergruppen (45 Minuten à 4,00 € pro Nachhilfeschüler) oder als Einzelnachhilfe (45 Minuten à 5,00 €) statt.
- Eine Nachhilfeeinheit umfasst jeweils 10 Stunden à 45 Minuten, die im Voraus von den Eltern bezahlt werden.
- Der Nachhilfeunterricht findet in den Räumlichkeiten des Gymnasiums statt (vorzugsweise im Raum 102), ausgehend vom Stundenplan der Nachhilfeschüler im Anschluss an deren Unterricht.
- Anmeldeformulare für Schülerinnen und Schüler, die als Lernhelfer tätig sein möchten (Angebot Lernhelfer) bzw. Schülerinnen und Schüler, die einen Lernhelfer suchen (Suche Lernhilfe), erhalten sie zum Ausdrucken auf der Homepage des Gymnasiums unter "Lernen am Gymnasium Kusel" auf Moodle oder im Sekretariat.
- Die ausgefüllten Zettel werden im Sekretariat abgegeben. Zusammen mit Vertretern der SV werden dann geeignete Partner zusammengeführt.

[Josefine Becker, Luisa Kampa, Hedi Wenz]

Einführung des Berufswahlportfolios in den Klassenstufe 9

Für alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen werden auch in diesem Schuljahr im Rahmen der Berufsorientierung Berufswahlportfolios eingeführt.

Die Schülerinnen und Schüler legen unter Anleitung ihrer Lehrkräfte einen DIN A 4-Ordner an, in dem sie alle Unterlagen die Berufswahl bzw. die Berufsorientierung betreffend sammeln und so dokumentieren.

Das Berufswahlportfolio beinhaltet unter anderem Informationen zur Berufs- und Studienorientierung, Materialien zur Selbst- und Fremdeinschätzung der Schülerinnen und Schüler, Unterlagen für Bewerbungen sowie Nachweise im schulischen und außerschulischen Bereich, wie z.B. Aktivitäten in Vereinen und Verbänden.

Das Berufswahlportfolio wird somit im Laufe der Zeit zu einem wichtigen Instrument für

die Schülerinnen und Schüler und soll zu individueller Lern- und Lebensplanung motivieren. Es wird nach einem schuleigenen Muster angelegt, bietet den Schülerinnen und Schülern aber auch die Möglichkeit der individuellen Gestaltung.

Das Portfolio wird zu Hause aufbewahrt und muss in regelmäßigen Abständen, nach Aufforderung, in der Schule vorgelegt werden.

Wir möchten Sie daher bitten, uns zu unterstützen und auf eine sorgfältige Führung und Aufbewahrung des Portfolios, das ja auch eine Vielzahl persönlicher Dokumente enthält, zu achten.

Eine Übersicht über schulische und außerschulische Veranstaltungen zur Berufs- und Studienorientierung am Gymnasium Kusel sowie weitere Informationen zum Berufswahlportfolio finden Sie auf unserer Homepage unter **Lernen am Gymnasium Kusel**.

[Heidrun Conrad-Gesner, Anja Kaindl, Martina Koch, Melanie Lehnen, Hedi Wenz]

Mediothek am Gymnasium Kusel: Ehrenamtliche Helfer gesucht!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

in den letzten Jahren konnten wir die Öffnungszeiten unserer Mediothek immer mehr ausweiten und so für Schüler kontinuierlich nutzbar machen. Dies war und ist nur dadurch möglich, dass sich Menschen freiwillig in ihrer Freizeit, d. h. ehrenamtlich engagieren. Davon lebt die Mediothek.

Dennoch kommt es immer wieder zu unplanmäßigen Schließungen unserer Einrichtung. Wir bedauern dies sehr, zumal unser Angebot ja für euch Schüler gedacht ist, Freistunden in einer ruhigen Atmosphäre sinnvoll nutzen zu können.

Wir können dieses Angebot allerdings nur aufrecht erhalten, wenn Sie, liebe Eltern, uns unterstützen und vielleicht einzelne Stunden in der Aufsicht/Ausleihe übernehmen würden. Es käme vielleicht auch Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter zugute.

Über Ihre Mithilfe würden wir uns sehr freuen. Wir brauchen Sie!

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich doch im Sekretariat oder bei Herrn Klauen.

Förderverein des Gymnasiums Kusel e.V.**Nur gemeinsam erreichen wir mehr!**

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler
und Freunde des Gymnasiums Kusel,

durch Ihre finanzielle Unterstützung war es uns im
vergangenen Schuljahr möglich den Schülern viele
Schulprojekte zu ermöglichen.

Unter anderem konnten wir zwei Smartboards für den mediengestützten Unterricht
anschaffen, die Arbeit in den AGs unterstützen und eine Theaterfahrt zur Military Base in
Baumholder ermöglichen, was der Auftakt zu einer intensiveren Zusammenarbeit mit der
dortigen Schule war.

Nur durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein des Gymnasiums Kusel können wir solche
Projekte weiterhin fördern und realisieren.

Wir würden uns freuen wenn wir Sie als neues Mitglied begrüßen könnten!

Im Anhang finden Sie eine Beitrittserklärung, die Sie bei Interesse ihrem Sohn/ihrer
Tochter mitgeben können.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein gutes Gelingen im neuen Schuljahr!

Mit freundlichen Grüßen,

Florian Kinder
(1. Vorsitzender)des Fördervereins)

&

Doris Eichert
(2. Vorsitzende des Fördervereins)

**„Digitale Schelle“ – Elternbrief als Newsletter**

„DIE SCHELLE“ am Gymnasium Kusel wurde im letzten Schuljahr vorwiegend in digitaler
Form als Newsletter verschickt oder auf unserer Homepage als Download bereitgestellt.
Dies soll auch wieder in diesem Schuljahr so sein. Lediglich die erste SCHELLE wird – wie
in den vergangenen Jahren – in gedruckter Form verteilt, da aufgrund vieler wichtiger
Informationen eine Rückmeldung der Eltern erforderlich ist. Bitte füllen Sie die
angehängte Empfangsbestätigung aus und geben Sie diese Ihrer Tochter / Ihrem Sohn mit
in die Schule. Die Klassenleitungen sammeln die Rückläufe ein.

Wir freuen uns darüber, wenn Sie den Elternbrief in digitaler Form als Newsletter
abonnierten. Auf diese Weise erhalten Sie automatisch immer aktuelle Informationen
und „DIE SCHELLE“ per eMail zugestellt. Eine Anleitung dazu und alle früheren Schellen
finden Sie im Bereich „Infos & Downloads“ → „Elternbriefe“ auf unserer Homepage.

„DIE SCHELLE“ kann mit einer leeren eMail und dem Betreff **Subscribe schelle** an
news@gymnasium-kusel.de abonniert werden; eine Abmeldung aus der Mailingliste ist
jederzeit möglich.

Berichte aus dem Schulleben**Plastik von Alfred Görig im Schulhof**

In den Sommerferien wurde eine Plastik des Bildhauers Alfred Görig im neu gestalteten
Schulhof aufgestellt. Der Münchener Künstler gewann den Kunst-am-Bau-Wettbewerb,
der im vergangenen Jahr im Rahmen der Umbaumaßnahmen für das Gymnasium Kusel
ausgeschrieben wurde. Der Sieger des Wettbewerbs wurde von einer Jury, bestehend aus
Vertretern der Schule und der Kreisverwaltung Kusel, unter Vorsitz des Künstlers Leo
Kornbrust ermittelt.

Das Kunstwerk besteht aus einem massiven Block aus Jura-Kalkstein, der auf einem
Stahlsockel ruht. Die Plastik reiht sich ein in die „Straße des Friedens“, die 1971 von dem
aus St. Wendel stammenden Bildhauer Leo Kornbrust initiiert wurde. Gewidmet ist sie
dem von den Nationalsozialisten ermordeten deutsch-jüdischen Künstler Otto
Freundlich, der in den 1930er Jahren die Idee zu einer Völker verbindenden Straße der
Skulpturen hatte. Diese Straße der Brüderlichkeit und menschlichen Solidarität sollte von
Paris nach Moskau führen. Als Gesamtkunstwerk ist sie ausdrücklich als Projekt ohne
eindeutigen Abschluss angelegt, wird laufend erweitert und ausgebaut.

Die Plastik von Alfred Görig hat keinen Titel, was Spielraum für Interpretationen lässt. Auf
der Homepage des Gymnasiums (www.gymnasium-kusel.de) haben Schülerinnen und
Schüler verschiedener Kunsturse einige Interpretationsansätze veröffentlicht.

[Michael Seyl]

FairPlay Tour d'Europe 2013

Auch in diesem Jahr hat wieder eine
Gruppe von Schülern des Gymnasiums
und der Berufsbildenden Schule Kusel
an der FairPlay Tour d'Europe teil-
genommen. Matthias, Jan-Paul und
Simon waren vom 29. Juni bis 6. Juli
2013 ca. 750 km mit dem Fahrrad in
der Großregion Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg, Belgien und
Frankreich unterwegs, um
Spendengelder für Schulbauprojekte
in unserem Partnerland Ruanda zu
sammeln. Zusammen mit den
Spendengeldern aus dem Lebenslauf
2013 sind über 2500,- Euro „erradelt“
worden.



v.l.n.r. : Hr. Sommerlad (stv. Schulleiter), Simon,
Jan-Paul, Matthias, Hr. Trossen-Wanninger

Mit diesem Geld und anderen Spendengeldern renoviert die Welthungerhilfe eine
Grundschule in Rubyiniro, damit die Kinder beim Lernen auch ein Dach über dem Kopf

haben und auf einem Stuhl sitzen können.

Herzlichen Dank an alle Sponsoren und Glückwünsche für diese tolle Leistung an an Tour-Fahrer!

[Karl Trossen-Wanninger]

Studienfahrt der Ruanda-AG vom 5. bis 24. Juli 2013 nach Ruanda

Im Juli 2013 unternahmen 20 Schülerinnen und Schüler der Ruanda-AG am Gymnasium Kusel zum zweiten Mal unter der Leitung von Herrn Robert Ruth und Frau Katrin Fuchs eine Studienreise in das Partnerland von Rheinland-Pfalz in Afrika, Ruanda.

Anderen eine Stimme verleihen ...

Im Vorfeld der Reise wurden wir als „Botschafter Deutschlands in Ruanda“ betitelt, vor Ort legte man uns ans Herz, „Botschafter Ruandas in Deutschland“ zu sein.

Wir geben uns die größte Mühe!

Ruanda 2013 – eine Reise in einen anderen Kulturkreis kann noch so gut vorbereitet sein, die Beteiligten haben sich vor Reiseantritt ein ganzes Jahr intensiv mit ihrem Reiseziel beschäftigt, das alles aber real zu erleben, erstaunt tagtäglich aufs Neue!

Die Ruander begrüßten uns herzlich, wo immer wir hinkamen. Dank unserer einheimischen Reiseleiterin Marie-Claire, die für uns die Sprachbarrieren aufhob, kamen wir sicher in näheren Kontakt mit den Bewohnern dieses afrikanischen Landes als ein normaler Tourist. Mittendrin, beispielsweise auf einem Markt, erfährt man mehr über den Alltag der Menschen, deren Träume und Ziele.

Wir erkannten bald, dass wir unsere europäischen Maßstäbe hier nicht anlegen dürfen. Das verfälscht das Bild, wird dem Erlebten einfach nicht gerecht. Materiell besitzen die Menschen in Ruanda weniger, erscheinen deshalb aber nicht unglücklich. Im Gegenteil, sie winken uns fröhlich zu, wirken bei der Verrichtung ihrer Alltagsgeschäfte zufrieden. Die entspannte Stimmung ist auffällig und Marie-Claire bestätigt unseren Eindruck.

Was können wir nun als „Botschafter Ruandas“ zu Hause berichten?

Uns bot sich die seltene Gelegenheit, ein faszinierendes, vielseitiges Land zu besuchen. Unsere Reise führte uns von den Vulkanen, der Heimat der Gorillas, über den Kivu-See zum Akagera-Park, wo wir die Tiere in Freiheit bewundern konnten, für die Afrika berühmt ist. Wir besuchten unsere Partnerschule und andere soziale Einrichtungen, kamen mit Jugendlichen und Erwachsenen ins Gespräch, gestalteten mit einigen Partnerschülerinnen und -schülern sogar eine öffentliche Radiosendung, deren Anliegen es war, den jeweils anderen die eigene Lebensweise aufzuzeigen. Das sind großartige Erfahrungen – wir haben unsere Aufgabe, Botschafter unserer Heimat zu sein, sehr ernst genommen!

Doch eine Gruppe von Menschen bleibt uns in besonderer Erinnerung: die Batwa. Kaum jemand hat schon von diesem Pygmäenstamm gehört, der ursprünglich in den Wäldern der Vulkane lebte. Seit ein paar Jahren allerdings wird ihm dieser Lebensraum verwehrt,

die Batwa sollen Anschluss an die Zivilisation finden. Trotz Integrationsversuchen gelingt dies kaum. In einem dieser Dörfer haben wir tatsächlich Armut und Verzweiflung gesehen. Und so widersprüchlich das jetzt klingen mag – auch hier eine überwältigende Gastfreundschaft erfahren dürfen.

Für die Batwa wollen wir uns weiter einsetzen – ihre Botschafter sein. Ihre Anliegen und Nöte an andere herantragen, um mit Hilfe vieler zu helfen. Das haben wir uns vorgenommen!

Konkrete Ideen zur Umsetzung dieses Vorhabens gibt es schon. Bitte verfolgen und unterstützen Sie doch weitere Aktivitäten der Ruanda-AG.

[Katrin Fuchs]

Weitere Informationen zur Ruanda-AG und den Aktivitäten der AG sind auf der Homepage unter „Angebote“, „AGs“ und „Ruanda-AG“ zu finden.

Ruanda-Tag 2013 in Holzheim

Die Ruanda-AG des Gymnasiums Kusel unter Leitung von Herrn Robert Ruth nahm am diesjährigen Ruanda-Tag am Samstag, 24. August 2013, in Holzheim teil.

Die Gruppe präsentierte sich bei dieser Veranstaltung mit einem Info-Stand und einer Fotoausstellung.

Viele prominente Gäste besuchten den Stand: Herr Roger Lewentz, der Innenminister des Landes Rheinland-Pfalz; Frau Christine Nkulikiyinka, die ruandische Botschafterin in der Bundesrepublik Deutschland; Herr Uwe Meyer, der Leiter des Koordinationsbüros in Kigali; Frau Charlotte Kuhlmann, die Koordinatorin für Schulpartnerschaften zwischen Ruanda und Rheinland-Pfalz; Reiner Meutsch, Wohltäter und Globetrotter.

Die Veranstaltung in Holzheim, soll dazu beitragen, die Jugendlichen in ihren Arbeitsgemeinschaften fit für die Zukunft zu machen.

Auftritt der BigBand am Messesonntag in Rahmen einer Matinee

Am Sonntag, 1. September 2013, trat die BigBand des Gymnasiums Kusel unter der Leitung von Herrn OStR Hendrik Gessner im Rahmen einer Matinee während der Kuseler Messe in den Räumen der Kreissparkasse Kusel auf. Die BigBand zeigt – wie auch schon auf dem Abschlusskonzert am Ende des vergangenen Schuljahres – Teile ihres umfangreichen Repertoires. Zu Recht spricht die RHEINPFALZ von einem „kulturellen Leckerbissen“ im Rahmen der Kuseler Messe, an dem sowohl die BigBand des Gymnasium als auch der Künstler Walter Graser mit seinen Gemälden beteiligt war.

Nadja Lorenz las in der Mediothek des Gymnasiums Kusel

Am 6. September war es soweit: Die junge Autorin Nadja Lorenz las vor interessierten Schülerinnen und Schülern aus ihrem Debütroman "Einfach". Es wurde ein kurzweiliger Abend - nicht zuletzt, weil die 22-jährige Nachwuchsschriftstellerin es schaffte, einen "guten Draht" zu den anwesenden Schülerinnen und Schülern herzustellen. Die gelesenen Textpassagen boten einen guten Einblick in das Werk.

Lorenz nahm sich Zeit und beantwortete die Fragen der interessierten Gäste ausführlich. Nebenher schilderte sie am Beispiel ihres Buches den Weg von der Schreibidee bis hin zum gedruckten Werk und gab noch einige praktische Tipps für Nachwuchsschriftsteller, die selbst schreiben und eine Veröffentlichungsmöglichkeit ihrer Werke suchen.

Die Veranstaltung wurde durch die Spende des Fördervereins des Gymnasiums Kusel ermöglicht. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.

[Oliver Kläßen]

Vorläufiger Terminplan für das erste Schulhalbjahr

(Änderungen aus wichtigem Grund möglich)

Datum	Tag	Termin
16.08.2013	Freitag	letzter Ferientag / Nachprüfungen
19.08.2013	Montag	erster Schultag
01.09.2013	Sonntag	Auftritt der BigBand in der KSK Kusel
04.09.2013	Mittwoch	19.00 Uhr: Elternversammlung der Jahrgangsstufe 11 19.30 Uhr: Klassenelternversammlungen (5, 7, 8, 9) Wahl der Klassenelternsprecher/-in und Wahlverteter/-innen für den Schulelternbeirat
04.09.2013	Mittwoch	Allgemeine Berufsinformation für MSS 12
05.09.2013	Donnerstag	Allgemeine Berufsinformation für MSS 12
06.09.2013	Freitag	MSS 12/13: Präsentationstag Betriebspraktikum (4. bis 6. Std.)
09.09.2013	Montag	Basketballturnier für die Jahrgangsstufen 10 bis 13
11.09.2013	Mittwoch	Wahlen zu den Schülervertretungen Wahl der Verbindungslehrkräfte Wahl der Schülervertreter/-innen für Schul- und Schulbuchausschuss
18.09.2013	Mittwoch	Wahl zum Schulelternbeirat Wahl der Schulelternsprecherin/des Schulelternsprechers Wahl der Elternvertreter/-innen für Schul- und Schulbuchausschuss
18.09.2013 – 20.09.2013	Mittwoch bis Freitag	Integrationsfahrt Klasse 5b und 5f nach Tholey
23.09.2013 – 25.09.2013	Montag bis Mittwoch	Integrationsfahrt Klasse 5a und 5d nach Dreisbach
24.09.2013	Dienstag	Wandertag Sportabzeichentag für Klassenstufen 8 bis 10
25.09.2013	Mittwoch	Sportpraktische Abiturprüfung Leichtathletik
25.09.2013 – 27.09.2013	Mittwoch bis Freitag	Integrationsfahrt Klasse 5c und 5e nach Dreisbach

Datum	Tag	Termin
26.09.2013	Donnerstag	Nachtreffen St. Peter-Ording der ehemaligen Klasse 7c
27.09.2013	Freitag	Nachtreffen St. Peter-Ording der ehemaligen Klasse 7d
30.09.2013	Montag	Stichtag für Umwahlwünsche MSS 11
02.10.2013	Mittwoch	Information über genehmigte/nicht genehmigte Umwahlwünsche MSS 11
02.10.2013	Mittwoch	letzter Unterrichtstag vor den Herbstferien; Unterrichtsende nach 4. Std.
04.10.2013 – 18.10.2013	Freitag bis Freitag	Herbstferien
21.10.2013 – 25.10.2013	Montag bis Freitag	Zeitraum für Nachholtermin der Sportpraktischen Abiturprüfung Leichtathletik
23.10.2013	Mittwoch	Berufsberatung Jahrgangsstufe 10
26.10.2013	Samstag	8.00 Uhr: Information zur MSS für externe Schülerinnen und Schüler 9.00 bis 12.00 Uhr: Tag der offenen Tür
31.10.2013	Donnerstag	Berufsberatung Jahrgangsstufe 10
01.11.2013	Freitag	Allerheiligen – gesetzlicher Feiertag
20.11.2013	Mittwoch	Pädagogische Stufenkonferenzen Klassenstufen 5 bis 7
22.11.2013	Freitag	Präsentationsabend der Ruanda-AG (Ausweichtermin)
28.11.2013	Freitag	19.00 Uhr: Informationsabend für Eltern der zukünftigen Klassenstufe 5
29.11.2013	Freitag	Präsentationsabend der Ruanda-AG
04.12.2013	Mittwoch	Wandertag
19.12.2013	Donnerstag	Ende der schriftlichen Überprüfungen im ersten Schulhalbjahr für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 12
20.12.2013	Freitag	Probewettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“ für Klassenstufe 10 und MSS 11
23.12.2013 – 07.01.2014	Montag bis Dienstag	Weihnachtsferien
09.01.2014 – 17.01.2014	Donnerstag bis Freitag	Ski-Exkursion MSS 12
10.01.2014	Freitag	Stichtag für den Wechsel von Religion / Ethik
13.01.2014 – 29.01.2014	Montag bis Mittwoch	Zeitraum für die schriftliche Abiturprüfungen 2014
17.01.2014	Freitag	Freiwilliges Zurücktreten für Beginn der schriftlichen Abiturprüfung 2014
17.01.2014	Freitag	Stichtag für die Abmeldung von Wahlfächern und Arbeitsgemeinschaften
20.01.2014	Montag	Information zur gymnasialen Oberstufe für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 10
31.01.2014	Freitag	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse für Klassenstufen 5 bis 10, MSS 11 und MSS 12

Schulkonzerte im zweiten Schulhalbjahr:

Dienstag, 12. März 2013, 18.00 Uhr Schulkonzert in der Fritz-Wunderlich-Halle

Mittwoch, 13. März 2013, 18.00 Uhr Schulkonzert in der Fritz-Wunderlich-Halle

Empfangsbestätigung

Name der Schülerin / des Schülers: _____

Klasse / Stammkurs: _____

Mit meiner / unserer Unterschrift bestätige ich / bestätigen wir den Empfang der „Schelle“ Nr. 1 vom 9. September 2013 im Schuljahr 2013/2014.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten
bzw.
der volljährigen Schülerin / des volljährigen Schülers



Förderverein des
Gymnasiums Kusel e.V.
Walkmühlstrasse
66869 Kusel

Foerdereverein@Gymnasium-Kusel.de
www.Foerdereverein-Gymnasium-Kusel.de

Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein des Gymnasiums Kusel e.V.:

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Beruf (Angabe freiwillig) _____

Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6 EUR
 12 EUR
 24 EUR
 30 EUR
 ___ EUR

soll von meinem Konto Nr. _____

Kontoinhaber _____

BLZ _____

Kreditinstitut _____

jährlich bei Fälligkeit bis auf Widerruf eingezogen werden.

Hinweise:

- Bitte teilen Sie uns Änderungen per E-Mail oder schriftlich mit. Ein Formular finden Sie auf unserer Webseite.
- Für eine Kündigung der Mitgliedschaft im Förderverein genügt eine formlose schriftliche Mitteilung oder eine E-Mail an die oben angegebene Adresse mit Wirkung zum Ende des Kalenderjahres.
- Die Mitgliedschaft erlischt nicht automatisch mit dem Ende der Schulzeit des Kindes.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____